

Die Oldenburger und Eutiner Frachtwagen kommen Dienstags Morgens an. Sie kehren in der Dammthorstrasse bey Erdmann im schwarzen Adler ein. Die Frachtgüter für sie werden in der Dammthorstrasse bey Erdmann angenommen.

Der Plöner Fuhrmann kommt wöchentlich einmal an, und geht gewöhnlich den andern Tag wieder ab. Er kehrt in der Dammthorstrasse bey Erdmann ein.

Der Preetzer Fuhrmann heisst: David Hingst, kommt jede Woche am Donnerstage an, und geht am Freytag wieder ab. Er kehrt auf dem Gänsemarkt No. 77, bey Peplo, in der Stadt Kiel, ein. Bestellung zur Beförderung der Güter dahin, nimmt der Litzenbruder Hinr. Friedr. Krohn, wohnhaft in der neust. Fuhlenwiete, unter No. 197, an.

Der Rendsburger Fuhrmann heisst: Simon Wieck, kommt alle Freytag an, und geht Sonnabends um 11 Uhr wieder ab. Er nimt Güter und Passagiere mit nach Izehoe und Rendsburg, und kehrt auf dem grossen Neumarkt, im weissen Ross, bey Jagemann, ein.

Der zweyte Rendsburger Fuhrmann heisst: Marx Stave, kommt alle Dienstage an, und geht den andern Tag am Mitweochens des Morgens wieder ab. Er kehrt in der Steinstrasse, No. 9 Jac. 6 in der Stadt Berlin und Leipzig bey Hrn. F. N. Bruhns ein. Man kann Bestellungen zur Beförderung der Güter daselbst und bey dem Litzenbruder Johannes Haller, Schweinemarkt No. 64, machen.

Die Uetersener Fuhrleute kommen Dienstags und Freytag an, und gehen Mitweochens und Sonnabends wieder ab. Sie kehren bey den Kohlhöfen No. 224 im Holsteinischen Hause ein.

Güterbestäuer.

Johann Gottwerth Delyer, von der Wohlhöft Kaufmannschaft autorisierter Güterbestäuer, zur Aufnahme und Versendung der Güter nach Leipzig, Prag, Wien, Stettin, Danzig, Berlin, Frankfurt a. d. Oder, Frankfurt am Mayn, Nürnberg etc. übernimmt auch Güter nach Bremen, Osnabrück, Münster, Leer,

Hingstförde, Zwoell, Amsterdam, Wesel. Düsseldorf und ganz Frankreich. Ist täglich in seinem Comptoir am alten Krahn, und ausser der Zeit in seiner Wohnung, Knochenhauerstrasse No. 169 P. 2 anzureufen.

Factor zur Verladung der Waaren nach Lüneburg, zu Wasser und zu Lande.

J. F. Cordes junior, von Einem Hochweisen Senat und der Wohlhöft. Commerz-Deputation autorisierter Factor zur Verladung der Güter nach Lüneburg, zu Wasser und zu Lande, wozu täglich bey ihm Gelegenheit, auf dem Steckelhörn No. 69, zu haben ist.

Auch ist selbigem von Seiten der Königl. Hannover. Regierung die alleinige Leitung der Schifffahrt und Landfuhr von und nach Lüneburg, zu Wasser und zu Lande, übertragen, und ihm demnach sämtliche Schiffer gesetzmässig untergeordnet. Alle bey ihm aufgegebenen Güter, und von ihm beförderten Ladungen, werden, bey einem dem Schiffer überkommenen Unglück, von dem Asscuranz-Institute nach ihrem Plane ersetzt.

Die Verladungen geschehen in extra Jachten in 1 bis 3 Tagen, in ordin. Jachten in 2 bis 4 Tagen, und in Ladung in 2 und mehreren Tagen nach festgesetzter Taxe zu liefern.

Verzeichniß der hiesigen Litzenbrüder.

Die Holsteinischen Litzenbrüder, namentlich auf Kiel, Schleswig, Flensburg u. s. w. wie auch durch ganz Jütland, heissen: Marx Fürstenwerth, wohnhaft Schweinemarkt No. 6; Chr. Ernst Asmus, Pferdemarkt No. 48; Joh. Ludw. Kühn, Steinstrasse No. 97, und J. F. M. Brandt, Steinstrasse No. 1 J. 6. im Churfürst von Brandeuburg, wo sie ihre tägliche Zusammenkunft haben.

Die Lübschen Litzenbrüder halten täglich ihre Zusammenkunft in der Breitenstrasse, bey dem Weinhändler, Hrn. Balles. Sie heissen: 1) Hans Jacob Blanck, Pferdemarkt No. 37. 2) Jacob Wilh. Drewes,